

bei der KPD. Arbeitsgebietsleiter, 1946: Sekretär für Wirtschaft und Landwirtschaft im Kreisvorstand Stolberg, 1948: Abteilung Landwirtschaft beim Landesvorstand Sachsen, 1949: Referent in der Abteilung Landwirtschaft beim Parteivorstand. Später Hauptreferent in dieser Abteilung.

16. Genosse Adolf Kupke ist Neubauer aus Spremberg. Von Beruf Landwirt. Er gehörte vor 1933 der SPD, dem Reichsbanner und der Arbeiterwohlfahrt an. Er ist dann 1945 in Döbel wieder in die SPD eingetreten und ist dann Mitglied der SED geworden. Er ist Gemeindevertreter und 2. Vorsitzender der VdgB, Kreistagsabgeordneter, gehörte zum Landesvolkskongreß, zur Landeskonferenz der VdgB, ist jetzt Mitglied in der VdgB an leitender Stelle.

17. Genosse Fritz Lange (Beifall.) ist Vorsitzender der Staatlichen Kontrollkommission.

18. Genosse Karl Litke (Beifall.) ist Mitglied unseres Parteivorstandes.

19. Genosse Karl Mewis (Beifall.) ist 2. Sekretär in Mecklenburg.

20. Genosse Gerhard Neukranz (Beifall.) ist 1. Sekretär der FDJ in Sachsen-Anhalt.

21. Genosse Willi Rumpf (Beifall.) ist Staatssekretär im Ministerium für Finanzen.

22. Genosse Erich Rutha ist Kreissekretär unserer Parteiorganisation in Westberlin, Wedding. Er gehörte seit 1930 der KPD an, ist seit 1924 organisiert im Transportarbeiterverband und seit 1945 im FDGB. Er hat fünf Jahre Haft zu verzeichnen.

23. Genosse Kurt Seiht (Beifall.) ist Sekretär im Landesverband Brandenburg. Er ist von Beruf Metalldrücker. Er gehörte der SAJ seit 1922 an, dem Kommunistischen Jugendverband von 1924 bis 1931, seit 1931 Mitglied der KPD. Er wurde 1939 verhaftet und zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt. Er saß bis 1945 im Zuchthaus.

24. Genossin Käte Selbmann (Beifall.) ist Leiterin der Frauenabteilung im ZK.

25. Genosse Helmut Scholz ist Lokaktivist, von Beruf Schlosser. Er gehörte 1939 bis 1942 der Hitlerjugend an, ist seit 1946 Mitglied der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, seit 1948 Lokführeranwärter und Mitbegründer der Jugendlokomotive „Max Seydewitz“.

26. Genossin Gretl Schuster ist von Beruf kaufmännische Angestellte. Seit 1945 Mitglied der KPD, seit 1946 SED. Sie war Abteilungsleiterin für Werbung und Schulung im FDJ-Kreisvorstand. 1947 bis